

der unterlassenen Zahlung, in duplo unerinnert zu übergeben, weil selbige sonst persönlich für den von ihnen nicht nachgewiesenen Rückstand in Anspruch genommen werden müssten.

Zur gänzlichen Erledigung des Einziehungs- und Ablieferungs-Geschäfts wird hiernächst dem Kreis-Steueramte, welches die Einsendung der eingegangenen Beiträge nicht bis zum Schlusse des äußersten Zahlungstermins hinziehen darf, solche vielmehr in angemessenen Fristen von 14 zu 14 Tagen an die Königliche Regierungs-Instituten Hauptkasse hierselbst ins Werk zu setzen hat, eine weitere Frist bis zum 20. Oktober d. J. bewilligt. Uebrigens vertraue ich, daß Sie diejenigen Zahlungen, welche auf Grund der Ihnen von dem Kreis-Steueramte vorzulegenden Resten-Nachweise von den Debenten zwangswise eingeholt werden müssen, mit der vom Gesetz gebotenen Strenge, in Erfüllung der Ihnen im § 90 des Reglements vom 1. September 1852 auferlegten Pflicht, exekutivisch betreiben lassen werden:

Die aufzustellende Heberolle über die aufzubringenden Beiträge ist bis zum 5. August c. zur Feststellung hierher einzureichen, deren Concept aber einsweilen dem Kreis-Steueramte auszuhändigen, damit Seitens des letzteren die Annahme von Beiträgen ungehindert geschehen kann.

Breslau, den 10. Juli 1858.

Der Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktor.

Schleinitz.

Indem ich den Magistraten zu Steinau und Klein-Strehlitz, so wie den Dritsgerichten des Kreises; zur Bekanntmachung an die beteiligten Assoziaten die vorstehende Verfügung des Herrn Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktors eröffne, weise ich dieselben an, die Societäts-Beiträge nach Maßgabe der Deklarationen in Höhe eines $3\frac{1}{4}$ -fachen Beitragssimplums zu berechnen, von den einzelnen Assoziaten einzuziehen und in nachfolgend angegebenen Hauptsumme mit den landesherrlichen Steuern in den Monaten August und September d. J. zur Königlichen Kreis-Steuerkasse hierselbst abzuführen.

Bis spätestens zum 30. September c. sind dem Königl. Kreis-Steueramte die vorgeschriebenen Restenverzeichnisse in duplo einzufinden. Demzufolge haben einzuzahlen:

	rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.		rtl.	sgr.	pf.	
Nichthubn	22	24	5	Grabin	15	22	1	Mochau gräfl.	4	12	9	Nezeptisch	29	4	7	
Altstadt	39	11	8	Großolub	—	13	—	paul.	24	22	11	Schlegwitz	—	13	—	
Altzülz	34	10	7	Hinterdorf	74	13	4	Wolrau	20	26	9	Schmitsch	38	5	11	
Blasewitz	35	26	1	Jarczowiz	24	3	5	Mühlendorf	62	—	8	Schnellewalde	130	19	3	
Broschus	3	19	9	Jassen	71	7	2	Deutsch-Wüllmen	5	23	11	Schönwitz	12	3	3	
Brzezowiz	9	2	3	Jesephsgreund	8	23	10	Polnisch-Wüllmen	5	2	3	Schreibersdorf	28	21	10	
Bucheldorf	57	10	4	Kerpen	70	22	3	Neindorf	—	26	—	Siebenhuben	18	45	6	
Buhlan	1	7	11	Kernitz mit Eczai	18	6	4	Neuhof	4	24	5	Simendorf	34	—	—	
Carlsdorf-Scherraw.	5	12	10	Kohledorf	82	27	1	Polnisch-Olbersdorf	63	6	5	Städtel Steinau	29	7	3	
Gellin	22	7	8	Kommernik gräfl.	30	27	8	Dratsch	—	51	29	Dorf Steinau	44	7	8	
Charlottendorf	1	14	5	„ königl.	1	9	—	Ottok.	—	29	20	10	Etzendorf	32	9	11
Chrzewitz	70	12	10	Kramelau u. Czern.	23	20	2	Pietna	—	16	15	11	Stéblau	12	4	4
Ezartowitz 1. Anth.	1	22	—	Krenwitz	84	20	9	Pogorza	—	25	28	5	Klein-Strehlitz	166	8	3
Erichselwitz freih.	3	18	1	Kroßendorf	63	7	9	Groß-Bramsen	45	49	11	Schönau	1	10	5	
„ gräfl.	86	2	5	Krobusch	12	22	2	Klein-Bramsen	9	17	11	Twardawa	43	17	7	
Dittendorf	64	1	4	Kujau	45	28	7	Deutsch-Probnitz	66	23	1	Wasenau	23	5	10	
Dittmannsdorf	78	7	4	Kunzendorf	95	3	—	Polnisch-„	42	1	—	Walzen	15	10	5	
Lebendorf	—	40	7	Alt-Kuntendorf	45	19	11	Probstberg	—	3	29	9	Waschelwitz	39	10	10
Lebraw	33	15	1	Neu-Kuntendorf	—	9	3	Przychodt	—	38	21	11	Weingasse	56	27	8
Giechhäusel	1	9	—	Langenbrück	143	17	11	Radstein	—	23	25	—	Wiese gräfl.	131	18	5
Gliwitz	6	17	6	dte. Tuchfabrif	26	7	6	Deutsch-Rasselwitz	296	22	1	Wiese paul.	2	4	3	
Glossen	24	22	5	Lazowitz	1	27	2	Polnisch-Rasselwitz	46	18	4	Wildgrund	9	11	5	
Ernestinenberg	1	28	6	Legelsdorf	3	19	9	Reitersdorf	—	19	6	Wilfau	11	8	4	
Friedersdorf	93	19	5	Leopoldsdorf	1	18	3	Riegersdorf Anth.	10	12	4	Wieselwitz	48	14	2	
Kiebel	63	10	9	Lenber	77	3	9	„ gräfl.	85	17	—	Zlabnik	8	2	2	
Görlischen	—	26	—	Lebtewitz	18	21	2	Ringwitz	—	28	24	—	Zowade	1	19	10
Schloss-Ober-Olog.	7	18	4	Loncznit	67	22	4	Rosenberg	52	24	11	Schlossg. Bülz	6	4	9	
Gollschewitz	1	21	3	Mechan freih.	59	12	5	Mosnitzau	—	15	9					

Der Königliche Landrat.

Mr. 100. Betr. die Gestellung von Pferden für die im August und September d. J. stattfindenden großen Herbstübungen.

Nach höheren Bestimmungen werden in den Monaten August und September große Herbstübungen der Landwehr-Kavallerie statthaben.